

Schneetage 2023 der Berufsschule Aarau und der Schule für Gestaltung Aargau – sie finden statt – sie finden nicht statt – sie finden statt!



Es war eine Zitterpartie; bis zur letzten Minute mussten sich Lernende und Lehrende gedulden, um zu erfahren, ob die diesjährigen Schneetage der bsa (Berufsschule Aarau) und der SfG Aargau (Schule für Gestaltung Aargau) stattfinden können. Nachdem die Schneetage bereits vom Januar in den März verschoben wurden, warteten nun alle sehnsüchtig auf den angesagten Schneefall bis in die tieferen Lagen und auf entsprechend kalte Temperaturen. Am Samstagmittag kam dann die positive Nachricht: «Die Schneetage finden statt!»

Freudig kamen die ersten rund 170 Lernenden am Montagmorgen per Car aus Aarau auf dem Parkplatz der TITLIS-Bergbahnen an, um an 1-2 von gesamthaft 13 Angeboten teilzunehmen. Es gibt Ganztages- und Halbtagesangebote. Bei den letzteren erhalten die Teilnehmer jeweils gleich Einblick in zwei Disziplinen. 16 Sportlehrpersonen und auch zahlreiche Fachlehrpersonen leiten und begleiten die Lernenden motiviert durch den Tag.

Bereits am Dienstag war uns das Wetter jedoch nicht mehr so wohlgesinnt. Die Sonne verbarg sich hinter dichten Wolken und die Temperaturen stiegen so hoch an, dass es bis zur Gerschnialp auf 1256 m ü. M. zu regnen begann. Das gesamte Anfängerprogramm sowie das Bikeboard Angebot würde unter diesen Wetterbedingungen nicht stattfinden können. Kurzerhand wurde umgeplant und vorbestellte Tickets umgetauscht. So konnte stattdessen auf dem Anfängerterrain auf Trübsee – in Schmugglis Winterland – Snowboarden und Skifahren unterrichtet werden und die im Regen stehenden Bikeboarder konnten eine Schneeschuhwanderung um den Trübsee in Angriff nehmen. Trotz starkem Wind und Schneegestöber ein gelungenes Alternativprogramm. Zum Schluss konnten die nun wettererprobten Lernenden auf den Snowtubes die Schneebahn hinuntersausen.

Das Alternativprogramm war jedoch keine längerfristige Lösung. «Müssen wir die Restwoche doch noch absagen, oder wird es nochmals schneien?» diskutierten die Sportlehrpersonen nicht zum ersten Mal. Die ersten Flocken in Engelberg Dorf wurden mit Jubel empfangen. Die Woche war gerettet. Nicht nur 20-50cm Neuschnee, auch strahlender Sonnenschein begleitete uns die restlichen drei Tage. Das vielfältige Programm ermöglichte es vielen Lernenden ein erstes Mal im Leben Wintersport zu erleben. Viele sonnengebräunte, glücklichen Gesichter verliessen uns am Ende ihres Schneetages in Richtung Tal. Diese ist eine wunderbare Entlohnung für die Anstrengungen vor und während der diesjährigen Schneetagewoche.

Was als Krimi begann, endete in einem Märchen.